

Germany-Bad Reichenhall: IT services: consulting, software development, Internet and support

OJ S 247/2019 23/12/2019

Contract notice

Services

**Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

---

**Section I: Contracting authority**

**I.1. Name and addresses**

Official name: Bayerisches Landesamt für Maß und Gewicht

Postal address: Wittelsbacherstraße 14

Town: Bad Reichenhall

NUTS code: DE215 Berchtesgadener Land

Postal code: 83453

Country: Germany

Contact person: Bird & Bird LLP, Maximiliansplatz 22, 80333 München

E-mail: [alexander.csaki@twobirds.com](mailto:alexander.csaki@twobirds.com)

Telephone: +49 89/35816196

**Internet address(es):**

Main address: [www.twobirds.com/de](http://www.twobirds.com/de)

**I.3. Communication**

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.subreport.de/E45912311>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

**I.4. Type of the contracting authority**

Regional or local agency/office

**I.5. Main activity**

General public services

---

**Section II: Object**

**II.1. Scope of the procurement**

**II.1.1. Title**

Beschaffung einer Verwaltungssoftware für die bayerische Beschussverwaltung

**II.1.2. Main CPV code**

72000000 IT services: consulting, software development, Internet and support

**II.1.3. Type of contract**

Services

**II.1.4. Short description**

Gegenstand der Vergabe ist die Neuentwicklung und anschließende Pflege einer vereinheitlichten Beschussverwaltungs-software, welche anschließend vom Auftraggeber und

den Beschussamtsdienststellen des Auftraggebers (insbesondere Beschussämter Mellrichstadt und München) zur Bewältigung dienstlicher Aufgaben im hoheitlichen wie privatrechtlichen Bereich genutzt werden kann.

#### **II.1.5. Estimated total value**

#### **II.1.6. Information about lots**

This contract is divided into lots: no

### **II.2. Description**

#### **II.2.3. Place of performance**

NUTS code: DE Deutschland

NUTS code: DE2 Bayern

Main site or place of performance: München und Mellrichstadt.

#### **II.2.4. Description of the procurement**

Den Beschussämtern obliegt die hoheitliche Tätigkeit der Waffen-, Munitions- und Böllerprüfung als hoheitliche Aufgabe. Darüber hinaus nehmen die Beschussämter auch privatrechtliche Aufgaben im Bereich der Prüfung u. a. von angriffshemmenden Schutzmaterialien vor. Zur Erfüllung dieser Aufgaben nutzen die Beschussämter bislang eine eigens erstellte PC-Spezialsoftware. Bausteine dieser Software sind u. a. Auftragsverwaltung, Prüfmittelverwaltung, Ausgabe von Prüfprotokollen, Bescheinigungen und Prüfberichten, Dokumentation von Prüfvorgängen und Rechnungserstellung sowie eine Schnittstelle zur Staatsoberkasse.

Die zu beschaffende Software soll diese bestehende Software ersetzen.

#### **II.2.5. Award criteria**

Criteria below

Price

#### **II.2.6. Estimated value**

#### **II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system**

Duration in months: 24

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Die Dauer der Pflegeleistungen verlängert sich einmalig um weitere 12 Monate, wenn der Auftraggeber die Pflegeleistungen nicht spätestens 3 Monate vor Ende der Pflegeleistungen schriftlich kündigt.

#### **II.2.10. Information about variants**

Variants will be accepted: no

#### **II.2.11. Information about options**

Options: yes

Description of options:

Der Auftraggeber wird bis zum (...) darüber entscheiden, ob der Auftragnehmer auch die in Anlage Nr. 01 (Ziff. 9.1 (Schnittstelle HuDe Software und 9.2 (Barcode/QR-Code-Generator)) enthaltenen Bedarfspositionen umzusetzen hat.

#### **II.2.13. Information about European Union funds**

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:  
no

## **II.2.14. Additional information**

Der Auftraggeber fordert zur Plausibilisierung des Angebots eine kurze Beschreibung der Umsetzung einzelner Punkte der Leistungsbeschreibung vom Bieter ab. Hierzu muss der Bieter in einem selbst zu erstellenden Dokument darlegen, wie er die im folgenden aufgelisteten Punkte der Leistungsbeschreibung erfüllen wird. Die technischen Vorgaben der Leistungsbeschreibung gelten dabei als muss-Kriterien und müssen zwingend eingehalten werden. Eine Nichteinhaltung der MUSS-Kriterien führt zum Angebotsausschluss. Die folgenden Konzepte zur Plausibilisierung sind mit dem Angebot vorzulegen:

— Ziffer 4.2.1 — Waffen- und Salutwaffenüberprüfung: Der Bieter muss in seinem Konzept darstellen, wie das Workflow Konzept umgesetzt wird und wie die Eingabemaske ausgestaltet sein wird.

— Ziffer 7.3.1 – Offline Fähigkeit: Der Bieter muss in seinem Konzept darstellen, wie die Offline-Fähigkeit des Systems ausgestaltet sein wird.

Die Konzepte dienen der Überprüfung der Einhaltung der Muss-Kriterien und so der Plausibilisierung der Angebote. Sie begründen keine zusätzlichen Leistungspflichten des Auftragnehmers.

## **Section III: Legal, economic, financial and technical information**

---

### **III.1. Conditions for participation**

#### **III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers**

List and brief description of conditions:

- 1) Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister oder vergleichbare Bescheinigung nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, in dem der Bieter ansässig ist in Kopie, nicht älter als 6 Monate zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist.
- 2) Eigenerklärung zum Fehlen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB. Es ist der vom Auftraggeber zur Verfügung gestellte Vordruck zu verwenden.

#### **III.1.2. Economic and financial standing**

List and brief description of selection criteria:

Nachweis einer ausreichenden Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden Mindestdeckungssummen pro Schadensfall und Jahr:

- Personenschäden: 3 000 000 EUR,
- Sach- und Umweltschäden: 1 500 000 EUR,
- Vermögensschäden: 500 000 EUR,
- Schlüsselverlust: 50 000 EUR.

Details ergeben sich aus den Vergabeunterlagen. Es ist der vom Auftraggeber zur Verfügung gestellte Vordruck zu verwenden.

#### **III.1.3. Technical and professional ability**

List and brief description of selection criteria:

Darstellung von mindestens 3 mit dem ausgeschriebenen Auftragsgegenstand vergleichbaren Referenzprojekten mit Angabe des Leistungszeitraums sowie des Auftraggebers und eines Ansprechpartners auf Seiten des Referenzauftraggebers aus den letzten 3 Jahren. Es ist der vom Auftraggeber erstellte Vordruck zu verwenden. Dabei müssen Referenzprojekte sämtliche der folgenden Punkte abdecken, um von einer Vergleichbarkeit der Angebote ausgehen zu können (Mindestbedingungen):

- (a) Vorliegen von 3 Referenzen.
- (b) Referenzen stammen aus den letzten 3 Jahren.

(c) Erfahrung mit der Erstellung einer Software für eine Behörde (d) Auftragswert von mindestens 380 000 EUR (e) Erfahrung mit Vor-Ort-Service zur Implementierung der Software (f) Darstellung, ob das Referenzprojekt vom Bieter selbst in eigener Leistung durchgeführt worden ist. Bei Durchführung als Mitglied einer Bietergemeinschaft oder unter Einsatz von Nachunternehmern ist darzustellen, welchen Anteil die anderen Mitglieder der Bietergemeinschaft und/oder der/die Nachunternehmer durchgeführt haben.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Referenzprojekte müssen sämtliche der folgenden Punkte abdecken, um von einer Vergleichbarkeit der Angebote ausgehen zu können (Mindestbedingungen):

(a) Vorliegen von 3 Referenzen.

(b) Referenzen stammen aus den letzten 3 Jahren.

(c) Erfahrung mit der Erstellung einer Software für eine Behörde (d) Auftragswert von

mindestens 380 000 EUR (e) Erfahrung mit Vor-Ort-Service zur Implementierung der Software

(f) Darstellung, ob das Referenzprojekt vom Bieter selbst in eigener Leistung durchgeführt

worden ist. Bei Durchführung als Mitglied einer Bietergemeinschaft oder unter Einsatz von

Nachunternehmern ist darzustellen, welchen Anteil die anderen Mitglieder der

Bietergemeinschaft und/oder der/die Nachunternehmer durchgeführt haben.

### **III.2. Conditions related to the contract**

#### **III.2.2. Contract performance conditions**

Der Auftragnehmer darf bei einem Tätigwerden in Liegenschaften des Auftraggebers und dessen unterstellten Dienststellen vor Ort nur solche Mitarbeiter zur Auftragsausführung einsetzen, die vor Beginn der jeweiligen Tätigkeit einen Auszug aus dem Bundeszentralregister (Privatführungszeugnis; Belegart N) (nicht älter als 12 Monate) ohne Eintragungen vorlegen können. Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass diese besondere Anforderung an Mitarbeiter über die gesamte Dauer des Vertrags eingehalten wird.

## **Section IV: Procedure**

---

### **IV.1. Description**

#### **IV.1.1. Type of procedure**

Open procedure

#### **IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system**

#### **IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)**

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

### **IV.2. Administrative information**

#### **IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate**

Date: 25/02/2020 Local time: 15:30

#### **IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates**

#### **IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted**

German

#### **IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender**

Tender must be valid until: 30/05/2020

## IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 25/02/2020 Local time: 15:30

### Section VI: Complementary information

---

#### VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

#### VI.3. Additional information

- 1) Bietergemeinschaften sind zugelassen, soweit ihre Bildung nach den Maßgaben der Rechtsprechung im Einzelfall rechtmäßig ist. Wird der Auftrag einer Bietergemeinschaft erteilt, so ist diese als gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter (Einzelvertretungsbefugnis) fortzuführen. Im Falle einer Bietergemeinschaft ist die Bietergemeinschaftserklärung (Vordruck) auszufüllen und einzureichen. Sämtliche unter III. 1.1) aufgeführten Unterlagen sind jeweils von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft vorzulegen. Die unter III.1.2) sowie unter III.1.3) aufgeführten Unterlagen können für die Bietergemeinschaft insgesamt vorgelegt werden.
- 2) Ein Bieter kann sich, auch als Mitglied einer Bietergemeinschaft, zum Nachweis seiner wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit und/oder technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit gem. § 47 VgV der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen („Eignungsleihe“). Der Bieter hat die unter III.1.1) Nr. 2 aufgeführten Erklärungen und die unter III.1.2) bzw. unter III.1.3) genannten Unterlagen jeweils in dem Umfang für den Dritten seinem Angebot beizufügen, wie sich auf die Eignung des Dritten bezogen werden soll. Zum Nachweis der Eignungsleihe ist der vom Auftraggeber zur Verfügung gestellte Vordruck zu verwenden.
- 3) Im Falle des Nachunternehmereinsatzes, hat der Bieter eine entsprechende Auflistung der Nachunternehmer (Vordruck) mit dem Angebot einzureichen.
- 4) Ferner sind – auf Verlangen der Vergabestelle – im Falle der Eignungsleihe und des Nachunternehmereinsatzes bis zur Vergabeentscheidung Erklärungen nach § 47 VgV, bzw. § 36 VgV der benannten Dritten nachzureichen, aus denen hervorgeht, dass der Bieter im Falle der Zuschlagserteilung auf sämtliche für die Auftragsdurchführung erforderlichen Mittel der benannten Dritten zugreifen kann (Verpflichtungserklärung).
- 5) Für die Erstellung des Angebotes sind die von der Vergabestelle unter dem angegebenen Link bereitgestellten Vordrucke (Anlage 1 zu den Bewerbungsbedingungen) zu verwenden. Die Einzelheiten zur elektronischen Teilnahme sind den Bewerbungsbedingungen zu entnehmen;
- 6) Die Vergabestelle behält sich vor, Unterlagen bis zum Ablauf einer von der Vergabestelle zu bestimmenden Nachfrist nach Maßgabe des § 56 Abs. 2-4 VgV nachzufordern oder Angebote gem. § 48 Abs. 7 VgV schriftlich aufzuklären. Die Bewerber haben keinen Anspruch auf eine entsprechende Nachforderung/Aufklärung.
- 7) Soweit Auskünfte erforderlich werden, sind Fragen ausschließlich über die angegebene Vergabepattform einzureichen;
- 8) Eine Erstattung von Kosten/Aufwendungen für die Teilnahme an dem Vergabeverfahren findet nicht statt.
- 9) Gemäß § 21 Abs. 4 AEntG und § 19 Abs. 4 MiLoG wird der Auftraggeber vor Zuschlagserteilung eine Auskunft nach § 150a Gewerbeordnung über den Bieter einholen, der für den Zuschlag vorgesehen ist (Ausführungsbedingung).
- 10) Die Vergabeunterlagen des Auftraggebers sind vertraulich zu behandeln und bleiben Eigentum der ausschreibenden Stelle. Sie dürfen nur zur Erstellung eines Angebotes verwendet werden. Jede Veröffentlichung und Weitergabe an Dritte – auch auszugsweise –

oder jede Nutzung für andere Zwecke ist ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung der Vergabestelle nicht gestattet.

#### **VI.4. Procedures for review**

##### **VI.4.1. Review body**

Official name: Vergabekammer Südbayern

Postal address: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern, 80534 München

Town: München

Postal code: 80534

Country: Germany

E-mail: [vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de](mailto:vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de)

Telephone: +49 892176-2411

Fax: +49 892176-2847

Internet address: <https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/behoerde/mittelinstanz/vergabekammer/>

##### **VI.4.3. Review procedure**

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit:

- 1) Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) Mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

##### **VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained**

Official name: Vergabekammer Südbayern

Postal address: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern, 80534 München

Town: München

Postal code: 80534

Country: Germany

E-mail: [vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de](mailto:vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de)

Telephone: +49 892176-2411

Fax: +49 892176-2847

Internet address: <https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/behoerde/mittelinstanz/vergabekammer/>

##### **VI.5. Date of dispatch of this notice**

18/12/2019